

Antrag zum 93. Landeskongress

Antrag 638

93. Landeskongress der Jungen Liberalen NRW
Euskirchen, 11.-12. Mai 2019

Antragsteller: Dr. Patrick Guidato, Fabian Schefczik, Tim Schütz, Florian Trautsch, Max Wiemers, Thomas Ruhnau, Léon Beck, Lennard Kroll, Alexander Schnell, Robin Berg, Anne Wickborn, Annika Schürholz, Tim Herkens, Kira Schulze-Lohoff, Sven Benentreu, Anna Neumann, Joachim Krämer, Cornelia Besser, Nils Warnack, Elisa Färber, Tabea Gandelheidt, Marc Bauer, Marcel Hermann, Noel Schroers, Philippe Hintzen, David Best, Marco Neblik, Simon Haastert, Paavo Czwikla, Michel Nentwig, Daniel Böhler, Jenny Sting

Status: angenommen nicht angenommen verwiesen an _____

Der 93. Landeskongress möge beschließen:

1 **Transparenz für Patienten gewährleisten - Heilberufe** 2 **reformieren**

3 Die gesundheitliche Versorgung stellt ein hohes persönliches, aber auch wirtschaftliches Gut dar.
4 Für die direkte medizinische Versorgung, Behandlung und Prävention, aber auch für
5 gesundheitliche Versorgung im weiteren Sinne werden jährlich Milliardensummen
6 umgesetzt. Insbesondere das Verhältnis zwischen Patienten und Arzt, Apotheker oder Therapeut
7 ist ein sehr komplexes. Trotz diverser Informationsmöglichkeiten ist die Informationsverteilung
8 zwischen Behandelndem und Patienten meist ungleich verteilt. Patienten müssen ihrem Arzt,
9 Apotheker oder Therapeuten und auf das fundierte Fachwissen dieser vertrauen können.

10 Als Junge Liberale erkennen wir daher die Notwendigkeit der staatlichen Approbation für
11 Heilberufe an. In der Abwägung zwischen freier Berufsausübung und Schutz von Patienten und
12 deren Gesundheit überwiegt die Notwendigkeit, nur Personen in einem Heilberuf praktizieren zu
13 lassen, die auch zur Heilung von Patienten beitragen. Hierfür sind die bereits bestehenden
14 Verfahren zur Zulassung und Anerkennung von Heilverfahren und Medikamenten hervorragend
15 geeignet. Alternative Behandlungsmethoden umgehen diese Verfahren und werden
16 dementsprechend nicht auf ihre Wirksamkeit sowie weitere Punkte, wie Nebenwirkungen etc.
17 geprüft und können ohne Validierung mit Heilversprechen eingesetzt werden. Patienten können
18 aufgrund der starken Informationsasymmetrie nicht zwischen wirksamer und unwirksamer
19 Behandlung unterscheiden und sind daher darauf angewiesen, dass approbierte Heilberufler
20 evident wirksame Therapien verwenden.

21 Vor diesem Hintergrund bekennen sich die Jungen Liberalen NRW zu folgenden Forderungen:

- 22 • Die Approbation für einen Heilberuf soll künftig daran gekoppelt werden, dass der Inhaber
23 der Approbation keine wissenschaftlich nicht validierten, unwirksamen oder in ihrer
24 Wirksamkeit nicht nachgewiesenen Behandlungen in der Routineversorgung durchführt
25 oder anbietet. Dies gilt auch bzw. insbesondere, wenn dies nur einen Teil seines
26 Behandlungsspektrums umfasst. Die Vermischung von fundierten medizinischen
27 Behandlungen und Alternativmethoden führt zu großer Intransparenz und
28 Verunsicherung bei Patienten und Angehörigen.
- 29 • Leistungen, für die es keinen evidenten, nach wissenschaftlichen Kriterien belegten
30 Wirkungsnachweis gibt, dürfen von approbierten Heilberuflern nicht angeboten oder

- 31 durchgeführt werden. Darüber hinaus müssen diese Leistungen aus dem Katalog der
32 gesetzlichen Krankenversicherungen gestrichen werden.
- 33 • Leistungen, für die durch wissenschaftliche Studien belegt wurde, dass sie nicht wirksam
34 sind, müssen darüber hinaus entsprechend gekennzeichnet werden.
 - 35 • Der Beruf des Heilpraktikers ist aus der staatlichen/behördlichen Überwachung zu
36 entlassen. Eine Zulassung, Ausbildung oder Zertifizierung von Heilpraktikern durch
37 staatliche Stellen, Hochschulen oder nachgeordnete Einrichtungen lehnen wir ab.
 - 38 • Zur Wirksamkeit einer Behandlung wird eine Informationspflicht eingeführt. Diese ist bei
39 Medikamenten auf dem Beipackzettel zu vermerken. Bei Behandlungen soll eine
40 Aufklärung durch den durchführenden Arzt, Apotheker oder Therapeuten erfolgen.

Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum 93. Landeskongress am xx in yy.